

Beschlussvorlage

Nr. 2017/FB II/2497

Anträge:

- a. SV Friedrichsfehn - Mobiliar im Clubraum der Mehrzweckhalle Friedrichsfehn
- b. FC Viktoria Scheps - Renovierung und Umbau des Vereinsheimes
- c. OV Klein Scharrel - Anschaffung Industriespülmaschine
- d. OV Süddorf - Anschaffung Gerätehütte

Beratungsfolge

Sport- und Kulturausschuss
Verwaltungsausschuss

Datum

16.10.2017

Zuständigkeit

Vorberatung
Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

Beteiligungen:

Verfasser/in: Schöbel, Jens 04405/916 119

Sachdarstellung:

a. SV Friedrichsfehn – Mobiliar im Clubraum der Mehrzweckhalle Friedrichsfehn

Der SV Friedrichsfehn beantragt mit Schreiben vom 19.03.2017 den Austausch der Tische und Stühle des in der Mehrzweckhalle vorhandenen Clubraums. Der Verein würde gerne die gleiche Bestuhlung anschaffen, die seinerzeit für die Aula der Außenstelle des Gymnasiums beschafft wurde, da die Stühle leicht, bequem und stapelbar sind.

Die Tische und Stühle des Clubraums wurden im Jahr 1982 mit Fertigstellung der Halle angeschafft und seitdem nicht erneuert.

Der Verein merkt an, dass ein Großteil des Mobiliars wackelig und auch teilweise defekt ist. Außerdem wird bemängelt, dass das vorhandene Mobiliar schwer und sperrig ist, sodass es bei größeren Veranstaltungen Probleme gibt, das Mobiliar beiseite zu räumen.

Von Seiten der Verwaltung wird anerkannt, dass die vorhandenen Tische und Stühle aufgrund ihres tatsächlichen Zustands ausgetauscht werden sollten.

Die Preise betragen zurzeit ca. 80,- € pro Stuhl und ca. 210,- € pro Tisch, sodass bei einer Anschaffung von 60 Stühlen und zehn Tischen Gesamtkosten in Höhe von 7.000,- € entstehen würden.

Eine Bezuschussung über den Niedersächsischen Landessportbund kann nicht erfolgen, da dort lediglich Sportgeräte und nicht die Ausstattung von Clubräumen gefördert werden kann. Auch die Sportförderrichtlinien des Landkreises Ammerland sowie der Gemeinde Edewecht schließen eine Bezuschussung von Clubräumen aus, sodass auch hier eine Förderung nicht möglich ist.

Des Weiteren sollte bedacht werden, dass bei der Ausstattung des Clubraumes in der Heinz-zu-Jührden-Halle dem VfL Edewecht keinerlei Zuschüsse gezahlt wurden. Auch bei der Ausstattung der Dorfgemeinschaftsanlagen mit Mobiliar werden Zuschüsse nur bei einer Erstausrüstung gewährt, sodass eine grundsätzliche Bezuschussung nicht erfolgen kann.

Es sollte jedoch berücksichtigt werden, dass der Clubraum auch von der Grund- und Oberschule Friedrichsehn bei der Durchführung der Bundesjugendspiele sowie von den Friedrichsehn Kindertagesstätten bei der Durchführung der jährlichen Flohmärkte genutzt wird.

Die Verwaltung empfiehlt daher, dem SV Friedrichsehn einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der nachgewiesenen Kosten des Mobiliars, maximal jedoch 2.000,- €, zu gewähren.

Da im Haushalt 2017 entsprechende Mittel nicht eingeplant sind, könnte eine Bezuschussung über den Haushaltsplan des Jahres 2018 erfolgen.

b. FC Viktoria Scheps – Renovierung und Umbau des Vereinsheimes

Der FC Viktoria Scheps beabsichtigt, die Clubräumlichkeiten Am Timmenkamp in Osterscheps zu renovieren. Außerdem möchte der Verein eine Terrassenflügeltür einbauen, sodass man von den Clubräumlichkeiten direkt auf das Sportgelände gelangen kann. In diesem Bereich möchte der Verein eine Fläche von ca. 50 qm pflastern und mit einer Überdachung von einer Fläche von 8,00 m x 5,50 m versehen, um den Zuschauern auch bei schlechtem Wetter einen guten Schutz vor der Witterung zu bieten.

Der Verein wird alle erforderlichen Arbeiten in Eigenleistung durchführen. Es werden Materialkosten in Höhe von ca. 5.500,- € anfallen. Hier bittet man um einen Zuschuss von der Gemeinde Edewecht.

Eine Bezuschussung über den Niedersächsischen Landessportbund sowie die Sportförderrichtlinien des Landkreises und der Gemeinde Edewecht kann nicht erfolgen, da die Renovierung, Sanierung und Erweiterung von Clubräumen von der Förderung ausgeschlossen ist.

Aus Sicht der Verwaltung sollte das Engagement des Vereins jedoch gefördert werden, da man in den vergangenen Jahren viele Arbeiten in Eigenleistung und ohne Bezuschussung durch öffentliche Träger durchgeführt hat.

Die Verwaltung empfiehlt daher, dem FC Viktoria Scheps einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der nachgewiesenen Kosten des Materials, maximal jedoch 1.500,- €, zu gewähren.

Da im Haushalt 2017 entsprechende Mittel nicht eingeplant sind, könnte eine Bezuschussung über den Haushaltsplan des Jahres 2018 erfolgen.

c. Ortsverein Klein Scharrel – Anschaffung einer Industriespülmaschine

Der Ortsverein Klein Scharrel beantragt einen Zuschuss für die Anschaffung einer Industriegeschirrspülmaschine, um die Arbeiten bei den vielen Veranstaltungen (Osterfeuer, Ferienpassaktion, Dorffrühstück, Laternenumzug, etc.) des Vereins zu erleichtern.

Die Kosten für die Anschaffung der Maschine werden sich auf 1.850,- € belaufen. Die Volksbankstiftung hat dem Verein bereits einen Zuschuss von in Höhe von 700,- € zugesagt.

Auch die Gemeindeverwaltung begrüßt die regen dörflichen Aktivitäten des Vereins, der mit seinen Veranstaltungen dazu beiträgt, dass auch neu zugezogene Einwohner sich schnell mit dem Dorf identifizieren und sich ebenfalls ins Dorfleben einbringen.

Verwaltungsseits wird auch hier daher empfohlen, dem Verein einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der nachgewiesenen Kosten der Spülmaschine, maximal jedoch 500,- €, zu gewähren.

d. Ortsverein Süddorf – Anschaffung einer Gerätehütte

Der Ortsverein Süddorf beabsichtigt, hinter dem Dorfgemeinschaftshaus eine Gerätehütte aus Holz mit einer Größe von 5,00 x 5,00 m aufzustellen, da die örtlichen Vereine keine Möglichkeiten haben, ihre vielfältigen Gerätschaften zu lagern und auf private Lagerflächen angewiesen sind.

Der Verein möchte den Untergrund selber herrichten sowie die Hütte in Eigenleistung aufstellen und beantragt die Übernahme sämtlicher Materialkosten bei der Gemeinde Edewecht.

Recherchen im Internet haben ergeben, dass hier von Materialkosten von ca. 5.500,- € (Pflastersteine, Bausatz Hütte, Dacheindeckung und Farbe) ausgegangen werden kann.

Die Gemeinde Edewecht begrüßt auch hier das Engagement sowie das rege Vereinsleben der ortsansässigen Vereine, gibt aber zu bedenken, dass die örtlichen Vereine durch die Durchführung Ihrer jährlichen Großveranstaltungen auch Einnahmeüberschüsse generieren dürften.

Verwaltungsseits wird daher auch hier empfohlen, dem Verein einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der nachgewiesenen Materialkosten, maximal jedoch 1.500,- €, zu gewähren.

Finanzierung:

Entsprechende Mittel werden über den Haushalt 2018 bereitgestellt.

Beschlussvorschlag:

a. Dem SV Friedrichsfehn e.V. wird für die Anschaffung neuer Stühle und Tische für den Clubraum in der Mehrzweckhalle Friedrichsfehn ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 25 % der tatsächlich nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 2.000,- €, gewährt.

b. Dem FC Viktoria Scheps e.V. wird für die Renovierung des Clubraums, den Einbau einer Flügeltür, der Pflasterung einer Fläche von ca. 50 qm vor dem Clubraum sowie für die Überdachung der Fläche ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 25 % der tatsächlich nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 1.500,- €, gewährt.

c. Dem Ortsverein Klein Scharrel wird für die Anschaffung einer Industriespülmaschine ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 25 % der tatsächlich nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 500,- €, gewährt.

d. Dem Ortsverein Süddorf wird für die Anschaffung einer Gerätehütte aus Holz ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 25 % der tatsächlich nachgewiesenen Materialkosten, maximal jedoch 1.500,- €, gewährt.

Alle Bewilligungen erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist und die erforderlichen Mittel im Haushalt 2018 zur Verfügung gestellt werden.

Anlagen:

- Antrag des SV Friedrichsfehn e.V. vom 19.03.2017
- Antrag des FC Viktoria Scheps e.V. vom 13.07.2017
- Antrag des Ortsvereins Klein Scharrel vom 26.07.2017
- Antrag des Ortsvereins Süddorf vom 25.08.2017